

# **Beteiligungsveranstaltung Verkehrsuntersuchung Weitlingkiez**

Dokumentation



Am 18. November 2025, von 18:00 bis 20:30 Uhr

In der EFG-Berlin Lichtenberg  
Heinrichstraße 31, 10317 Berlin

## **Ablauf**

Die Bezirksstadträtin eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Teilnehmenden. Anschließend stellte die externe Moderation die Gesprächsregeln sowie den Ablaufplan vor. Es folgten Hintergrundinformationen zum bisherigen Prozess. Das beauftragte Planungsbüro, Bernard Gruppe, präsentierte das Projekt und den bisherigen Prozess. Zusätzlich wurden erste Ergebnisse des bisherigen Online-Beteiligungsprozesses vorgestellt. Die Teilnehmenden hatten währenddessen die Möglichkeit, Rück- und Verständnisfragen zu stellen.

Im Anschluss fanden themenbasierte Gallery Walks (Themen-Rundgänge) statt. Die Teilnehmenden konnten an fünf Pinnwänden, die zu den Bereichen Radverkehr, Fußverkehr, Kfz-Verkehr, ÖPNV und Gewerbe aufgestellt wurden, ihre Hinweise und Rückmeldungen anbringen. An den Pinnwänden wurden zentrale Probleme identifiziert und Ideen auf großformatigen Karten festgehalten.

Die erarbeiteten Plakate wurden danach gemeinsam im Plenum betrachtet, vorgestellt und diskutiert. Zum Abschluss gab es einen Ausblick auf den weiteren Prozess und die kommenden Schritte.

## **Zusammenfassung der erarbeiteten Pinnwände**

Im Folgenden werden die erarbeiteten Kommentare an den verschiedenen Pinnwand-Stationen verschriftlicht.

### **Pinnwand 1: Kfz-Verkehr**

- Einfahrt Rewe-Parkplatz Weitlingstraße schlechte Sicht, viele Konflikte
- Irenenstraße/Wönnichstraße FGÜ (Fußgängerüberweg) auffälliger (von Wönnichstr. kommend schlecht erkennbar), Tempo 30 früher beginnen
- Weitlingstraße nördlich Irenenstraße 50km/h -> laut und Gefahr beim Überqueren durch Fußgänger
- 5m Bereiche oft zugestellt
- Rechtsabbieger Einbecker -> Skandinavische Konflikt Kfz/ Fuß
- Marie-Curie Kfz parken (illegal) an Bäumen -> wirkt verkehrsberuhigend
- KP Margaretenstr./ Marie-Curie-Allee unübersichtlich
- Delbrückstraße Müll auf Fußweg
- Münsterlandplatz Ziel für Parkplatzsuchende
- Rummelsburger Str. hohe Geschwindigkeit, viele LKW, schmale Straße -> Tempo 30 gewünscht
- Marie-Curie-Allee/Rummelsburger Str. sehr schlecht einsehbar
- Wönnichstraße Süd wird zur Umgehung LSA befahren, Kfz zu schnell
- Lückstraße zu schmal für alle Anforderungen, Umfahrung?
- Lückstraße: Parkplätze entfernen
- Giselastraße Durchgangsverkehr LSA-Umgehung, an Einmündung in Lückstraße viele Konflikte
- Straßen eng aufgrund zu vieler parkender KFZ
- Dauerparker, Transporter, Wohnmobile, Gewerbliche KfZ im Straßenraum -> Parken nur für PKW erlauben.
- Private Stellplätze mit recherchieren? Handels-Stellplätze für Öffentlichkeit öffnen?

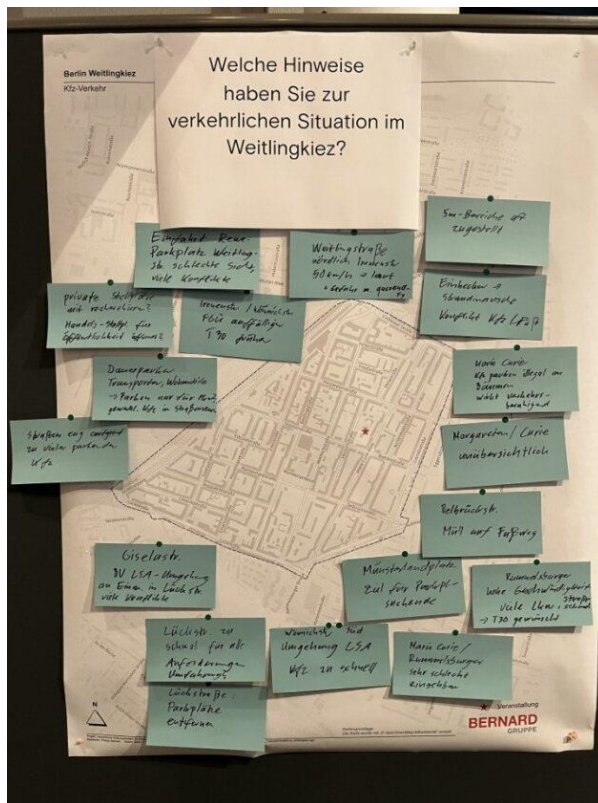


Abbildung 1: erarbeitete Kommentare zur Pinnwand Kfz-Verkehr. @Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung.

## Pinnwand 2: Radverkehr

- Probleme an Kreuzungen durch parkende Transporter -> Margaretenstraße/ Archenholdstraße
- Idee: Doppelstock-Fahrradständer Bahngelände? (betrifft v.a. Bahnhof Lichtenberg)
- Eingang S-Bahnhof Lichtenberg: Fahrradständer sind zu dicht an der Mauer
- Fahrradständer zugeparkt mit E-Scootern
- Größte Problemstelle: fehlende Radverkehrsanlagen in der Lückstraße
- Idee: Archibaldweg in beide Richtungen für Radfahrende freigeben
- Radverkehrsaufkommen im Winter nicht vergleichbar mit Sommer -> berücksichtigen bei Zählung
- Rummelsburger Str. / Lückstr. Geteilter Fuß/Radweg + Bitte Rücksicht nehmen
- Lärmbelastung durch Verkehr Lückstraße. Idee: Beschränkung Schwerlastverkehr + Einbettung in Tempo-30-Zone
- Idee: Kreisverkehr Lückstraße/Nöldnerstraße
- Einbecker Straße vom S-Bahnhof aus: Radwegführung schlecht
- Oberfläche der Straße Weitlingstraße: Rille auf Fahrbahn neben parkenden Autos -> Problem für Radfahrende
- Einfahrt in den Kiez aus Süden als Linksabbieger - Problem v.a. Lückstraße -> Giselastraße
- Idee: Wönnichstraße ab Sophienstraße nach Norden Kopfsteinpflaster abfräsen -> Verbesserung für Radfahrende
- Problem: Radfahrende + E-Scooter auf Gehwegen (in den Nebenstraßen) -> Konflikte mit Fußgängern
- Schlechte Situation zum Ausfahren aus dem Kiez z.B. nach Norden, schwierige Querung des Bahnkörpers
- Problem: gepflasterte Einfahrten (Grundstücke)

- S-Bahnhof Treppen - Idee: Rampe für Radfahrende und Eltern mit Kinderwägen - Zuständigkeit bei Bahn
- Fehlende Radverkehrsanlagen und Fahrradbügel in Weitlingstraße und Lückstraße
- Idee: Geschwindigkeitskontrolle in Lückstraße (Tempo 30)
- Idee: Wönnichstraße als Fahrradstraße

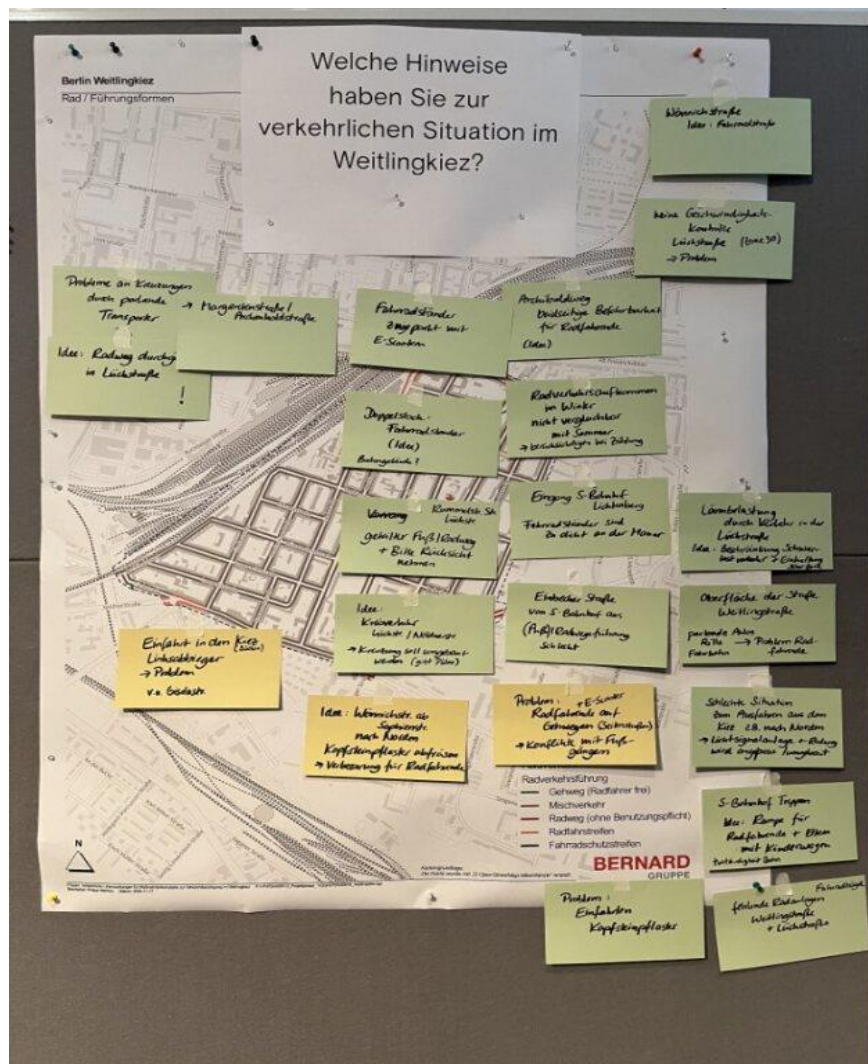


Abbildung 2:: erarbeitete Kommentare zur Pinnwand Rad. @Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung.

### Pinnwand 3: Gewerbe

- Hohe Verkehrsdichte beim Rewe, viel Verkehr bei Einfahrt zum Parkplatz
- Fahrschule Irenenstraße blockiert mit Gewerbefahrzeugen die Parkflächen für Anwohnende
- Einseitiges Nutzungsangebot auf der Weitlingstraße, es wird mehr Abwechslung beim Angebot der Gewerbe gewünscht
- Weitlingstraße: Zweite Reihe parken vs. Radverkehr, hier entstehen potenzielle Konfliktsituationen für den Radverkehr, und der Lieferverkehr hat keine Lieferzone, die zum Be- und Entladen genutzt werden kann.
- LKW rasen über Rummelsburger Straße
- Polizei/Feuerwehr/BVG im Umfeld der Schlichtallee haben keine eigenen Parkplätze und nutzen die öffentlichen Flächen, was verständlich ist, allerdings belastend für die Wohnumgebung



- Lieferzonen auf Weitlingstraße + Kurzzeitparkplätze fehlen
- Lieferzone für Postfiliale Emanuelstraße fehlt
- Es braucht mehr Flächen für Sitzbänke auf der Weitlingstraße zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität (Hinweise von einem Café-Besitzer)
- Gewerbliches Parken Wönnichstraße (LKW, Sprinter): Hier werden gewerbliche Fahrzeuge abgestellt und erhöhen den Parkdruck für private PKW
- Erdgeschosse sind im nördlichen Bereich des Weitlingkieses vermietet als Wohnungen, statt diese an Gewerbe zu vermieten und dadurch den Kiez mehr zu beleben und mehr Angebot zu schaffen
- Rummelsburger Straße braucht Tempo 30
- Citroen Hesse nutzt öffentliche Flächen zum Parken von Gewerbefahrzeugen in der Wönnichstraße
- Fehlendes Park and Ride-Angebot am Bahnhof Lichtenberg
- Fußgängerbereich Erholung sehr schlecht

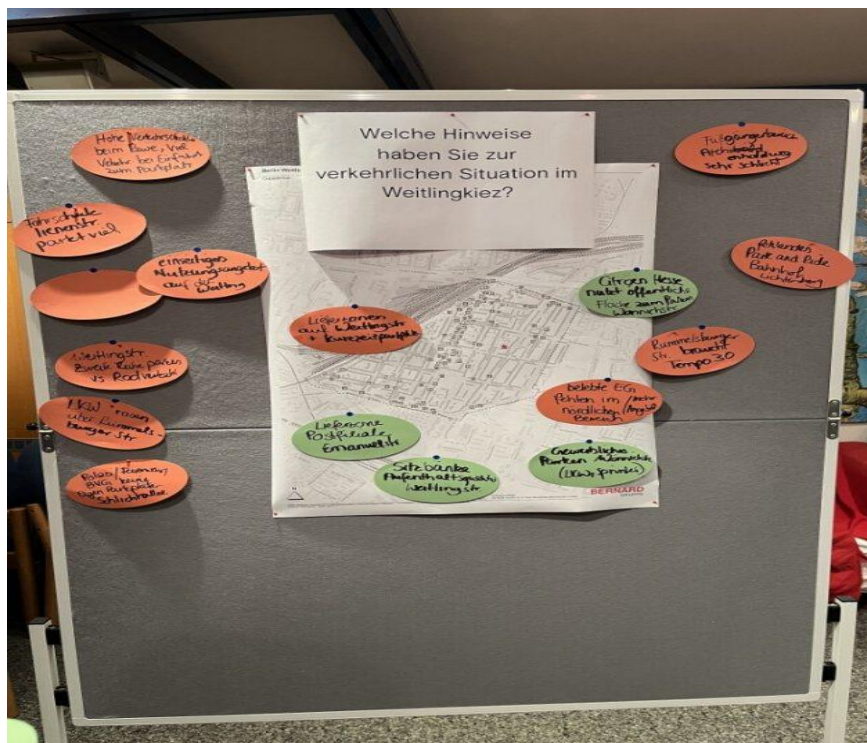


Abbildung 3:: erarbeitete Kommentare zur Pinnwand Gewerbe. @Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung.

## Pinnwand 4: Fuß

### Allgemeine Anmerkungen:

- Schulen, Kinder
- Beleuchtung im Kiez
- Querungen an Knotenpunkten
- Kopfsteinpflaster im Herbst und Winter (rutschig)

### Konkrete räumliche Anmerkungen:

- Lückstraße Höhe Archibaldweg: Belastung Fuß-Gehweg Richtung S-Bahnhof
- Archibaldweg/ Leopoldstraße und Archibaldweg/ Rupprechtstraße: Parken

- Lückstraße Höhe Giselastraße: Breite prüfen
- Lückstraße: Rückstau LSA (Lichtsignalanlage), Schulverkehr
- Lückstraße/Giselastraße & Giselastraße/Rupprechtstraße: Barrierefreiheit in den Knotenpunkten sowie Sichtbeziehungen kritisch
- Archenholdstraße Höhe Dellbrückstraße: Geschwindigkeitsüberschreitungen Kfz-Verkehr
- Heinrichstraße/ Bietzkestraße Parken im Knotenpunktbereich
- Dellbrückstraße: Schulweg & Radverkehrsführung
- Östliches Weitlingkiez: Einrichtung einer Jelbistation/Mobilitätshub o.ä.
- Einbeckerstraße/ Lincolnstraße: Sicherheit am Fußgängerüberweg
- Marie-Curie-Allee & Magaretenstraße: Geschwindigkeitsüberschreitungen Kfz-Verkehr
- Einbeckerstraße zwischen Rosenfelder Straße/ Wönnichstraße: Geschwindigkeitsüberschreitungen Kfz-Verkehr, Sichteinschränkung durch parkende Fahrzeuge
- Einbecker Straße/ Wönnichstraße: Bypass ohne Lichtsignalanlage
- Weitlingstraße/ Eifelstraße: fehlender Querweg zum S-Bahnhof
- S-Bahnhof Lichtenberg: Scooter Sharing Station
- Margaretenstraße/Wönnichstraße: Sichtbeziehungen im Knotenpunktbereich
- Weitlingkiez: Beleuchtung im Kiez ist zu dunkel
- Weitlingkiez: Kopfsteinpflaster, nicht abgesenkte Borde und Gestaltung der Knotenpunkte sind nicht barrierefrei
- Weitlingkiez: Wild abgestellte Scooter auf Gehwegen sind Hindernisse
- Rosenfelder> Straße/Metastraße: Illegale Linksabbieger
- Idee: Gehwegnasen für Querungen Herstellen und mit Scooter sowie Radabstellanlagen kombinieren
- Idee: Ebenere Straßenoberfläche schaffen, dass Radverkehr nicht auf Gehwege ausweicht
- Idee: südliche Ende Wönnichstraße Durchgang/Zugang zu südlicher Grünanlage



- gute Bus/ ÖPNV-Versorgung im Kiez
- Weniger Autoverkehr im Kiez und weniger Parkplätze gewünscht -> negative Effekte reduzieren (Sicherheit, Lärm, Abgase)
- Unversorgte Bereiche im Kiez versorgen!
- Verbindung vom Weitlingkiez zum Ostkreuz tagsüber verbessern! (Route wie Bus N94)
- Kinder und Jugendliche i.R. der Verkehrsuntersuchung bzw. für das Verkehrskonzept auch beteiligen
- S-Bhf Lichtenberg: Zugang zur Bahn von parkenden Autos versperrt
- S-Bhf. Lichtenberg: Busse -> Kühlung ist sehr laut
- S+U Bhf. Lichtenberg: soziale Situation v.a. unter Vordach -> löst Unsicherheit aus
- Nachtbus N5: Haltestelle schlecht zu erreichen, dunkel und unsicher -> bessere Erreichbarkeit herstellen
- Haltestellenkaps (Hochboards) für besseren Einstieg in südlicher Weitlingstraße einrichten
- Haltestellenkaps (Hochboards) in Nöldnerstraße einrichten

- S-Bhf. Nöldnerplatz: Barrierefreiheit herstellen durch veränderte Straßenführung
- S-Bhf Nöldnerplatz: Maßnahmen für Barrierefreiheit sollten durch die Deutsche Bahn priorisiert werden, 2026 Entwurf sollte ein Entwurf vorliegen  
-> sind die Pläne der Deutschen Bahn einsehbar?
- Busse im Kiez: höhere Taktung sinnvoll vs. Stau
- Bus: zusätzliche Linie zwischen Nöldnerplatz und Betriebsbahnhof Lichtenberg einrichten
- Lückstraße: Abstand zur Haltestelle verringern / ruhenden Autoverkehr rausnehmen
- Bus 240: Taktung erhöhen für flüssigen Verkehr -> Lösungen finden
- Bus 240: am Wochenende nur 20 min Takt -> Erhöhung!
- Bus 396: veränderte Linienführung
- Bushaltestellen in der Wönnichstraße überlastet wegen Neubau und eingesetzten Kurzbussen -> größere Busse einsetzen
- Kiezbus im unversorgten Bereich Giselastraße/Sophienstraße einrichten

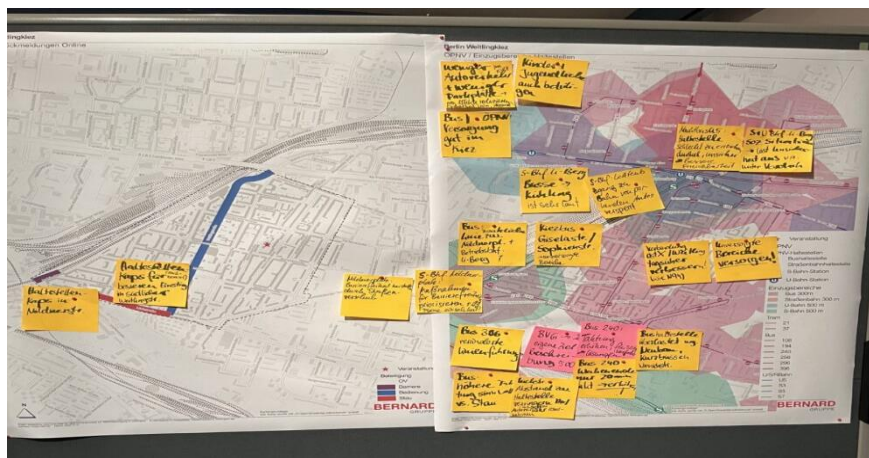


Abbildung 5: erarbeitete Kommentare zur Pinnwand ÖPNV. @Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung.